



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger am 15. bzw. 31. Dezember 2009

Ergebnisse der Pflegestatistik

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

Textteil	Seite
Methodische Vorbemerkungen	4
Tabellentteil	
A. Zeitreihe	
1. Ausgewählte Daten für Pflegedienste, Pflegeheime und Pflegegeldempfänger 2003 bis 2009	7
B. Ambulante Pflegedienste	
2. Ausgewählte Daten für Pflegedienste am 15.12.2009 nach Verwaltungsbezirken	9
3. Pflegedienste am 15.12.2009 nach Träger und Art der Einrichtung	11
4. Personal in Pflegediensten am 15.12.2009 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss	12
5. Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2009 nach Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen	13
C. Stationäre Pflegeheime	
6. Ausgewählte Daten für Pflegeheime am 15.12.2009 nach Verwaltungsbezirken	15
7. Pflegeheime am 15.12.2009 nach Träger, Art und Angebot der Einrichtung	17
8. Pflegeheime am 15.12.2009 nach Art der Pflegeleistung, Pflegeklassen und Höhe der Vergütung	18
9. Verfügbare Plätze am 15.12.2009 in Pflegeheimen nach dem Angebot der Einrichtung und der Art der Plätze	19
10. Personal in Pflegeheimen am 15.12.2009 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss	21
11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2009 nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen	23
12. Durchschnittliche Vergütungen am 15.12.2009 in Pflegeheimen nach dem Angebot der Einrichtung und der Art der Vergütung	27
13. Pflegeheime am 15.12.2009 nach der Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern	29
14. Pflegeheime am 15.12.2009 nach der Zahl der verfügbaren Plätze und Trägern	29
D. Pflegegeld	
15. Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.2009 nach Pflegestufen, Art der Pflegeleistung, Geschlecht und Altersgruppen	31
E. Gesamtübersicht	
16. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2009 nach Verwaltungsbezirken	35
17. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2009 nach Art der Pflegeleistung, Pflegestufen und Altersgruppen	36
18. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2009 nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung, Geschlecht und Berufsabschluss	39

Vorbemerkungen

Zum 15.12.1999 wurde die Pflegestatistik erstmals als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die zweijährliche Erhebung dieser Daten ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2282) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014, 1015, 2797), das zuletzt durch Artikel 107 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) geändert worden ist), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BSatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Es handelt sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung) der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), der teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI (zugelassene Pflegeeinrichtungen) besteht, sowie der Pflegegeldleistungen.

Erfragt werden die Art der Pflegeeinrichtung und des Trägers, die tätigen Personen nach Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich (einschließlich Beschäftigungsumfang in der Pflege) und Berufsabschluss, Zahl und Art der Pflegeplätze, Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen nach Geschlecht, Geburtsjahr, Grad der Pflegebedürftigkeit sowie bei stationär betreuten Pflegebedürftigen auch die Art der in Anspruch genommenen Pflegeleistungen. Daneben werden Angaben über die an die Pflegeeinrichtung, nach Art und Höhe der Pflegeleistung, zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen nach Pflegeklassen sowie für Unterkunft und Verpflegung erhoben.

Die Erhebung erstreckt sich auf alle ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie auf alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht und die als zugelassene Pflegeeinrichtungen gelten. Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Ausgenommen sind Dienste ohne Versorgungsvertrag, die etwa nur für das Essen sorgen oder nur die Reinigungsarbeiten vornehmen sowie Krankenhäuser oder stationäre Einrichtungen, in denen die medizinische Versorgung oder Rehabilitation, die berufliche oder soziale Eingliederung, die schulische Ausbildung oder die Erziehung kranker oder behinderter Menschen im Vordergrund stehen. Weiterhin ausgenommen sind Pflegekräfte, die auf Grund eines Vertrages mit einer Pflegekasse oder als angestellte Mitarbeiter/-innen Pflegebedürftige versorgen.

Zum Stichtag 31.12. wird vom Statistischen Bundesamt die Bundesstatistik über die Empfänger/-innen von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldung der Spitzenverbände der Pflegekassen stellt das Statistische Bundesamt den Ländern zur Verfügung. Erfragt werden Angaben über die Pflegegeldempfänger/-innen, deren Geschlecht, Geburtsjahr, Wohnort (Postleitzahl), den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Der vorliegende Statistische Bericht enthält ausgewählte Daten über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) und Pflegegeldempfänger in Rheinland-Pfalz. Es werden neben Ergebnissen auf Landesebene auch Daten für die rheinland-pfälzischen Verwaltungsbezirke nachgewiesen.

Begriffserläuterungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen leisten ausschließlich ambulante **oder** ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen leisten **sowohl** ambulante **als auch** teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Nicht-gemischte Einrichtungen

Nicht-gemischte Einrichtungen werden ausschließlich auf Grund des SGB XI tätig.

Mischeinrichtungen

Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen auf Grund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V, oder betreutes Wohnen, Altenheim.

Zahl der verfügbaren Plätze

Als verfügbare Plätze zählen die am Stichtag zugelassenen tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den derzeit belegten Plätzen.

Vergütung

Am Stichtag 15.12. gültige Entgelte aufgeteilt nach Pflegesatz und Unterkunft und Verpflegung.

Freigemeinnützige Träger

Träger der freien Wohlfahrtspflege (einschließlich Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts)

Hierzu gehören: Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der EKD, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, sowie Organisationen, die den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind.

Sonstiger gemeinnütziger Träger sind alle, die keinem der oben genannten Verbände angeschlossen sind.

Öffentliche Träger

Kommunale Träger sind kommunale Betriebe in privater Rechtsform (z. B. GmbH, Stiftung), kommunale Eigenbetriebe sowie Regiebetriebe der kommunalen Verwaltung.

Sonstiger öffentliche Träger ist z. B. der Bund, ein Land, ein höherer Kommunalverband oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts.

Private Träger

Private Träger sind Einrichtungen, die von privat-gewerblichen Trägern unterhalten werden.

Arbeitsanteil für den Pflegedienst/das Pflegeheim nach SGB XI

Der Arbeitsanteil für den Pflegedienst/das Pflegeheim gibt an, in welchem Maß die Beschäftigten der Einrichtung, gerechnet auf ihre Gesamtarbeitszeit, dafür eingesetzt werden, Leistungen nach dem SGB XI zu erbringen.

Überwiegender Tätigkeitsbereich

Angabe über den Arbeitsbereich für den die/der Beschäftigte die meiste Stundenzahl der Arbeitszeit leistet.

Grad der Pflegebedürftigkeit

Jeder Pflegebedürftige wird einer Pflegestufe zugeordnet. Es zählt die am Stichtag bewilligte Pflegestufe.

Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Kombinationsleistung

Kombinationsleistung von Geld- und Sachleistung liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflege nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.

A. Zeitreihe

1. Ausgewählte Daten für Pflegedienste, Pflegeheime und Pflegegeldempfänger 2003 bis 2009

Merkmal	15.12.2003	15.12.2005	15.12.2007	15.12.2009
Ambulante Pflegedienste insgesamt	376	372	390	416
davon				
eingliedrige Pflegedienste	355	353	362	383
mehrgliedrige Pflegedienste	21	19	28	33
Private Träger	189	188	213	239
Freigemeinnützige Träger	184	180	174	173
Öffentliche Träger	3	4	3	4
Personal in Pflegediensten insgesamt	7 883	8 369	9 467	10 713
darunter				
Vollzeitbeschäftigt	2 339	2 138	2 343	2 702
Teilzeitbeschäftigt	5 286	5 944	6 828	7 655
Männer	847	850	940	1 069
Frauen	7 036	7 519	8 527	9 644
Betreute Pflegebedürftige insgesamt	18 804	19 367	19 991	21 960
davon				
Pflegestufe I	8 510	9 129	9 544	11 110
Pflegestufe II	7 501	7 595	7 758	8 145
Pflegestufe III	2 793	2 643	2 689	2 705
Pflegebedürftige je Pflegedienst	50	52	51	53
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	5	5	5	5
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	23	22	22	26
Männer	5 897	6 366	6 637	7 458
Frauen	12 907	13 001	13 354	14 502
Stationäre Pflegeheime insgesamt	410	421	435	454
davon				
Private Träger	150	152	164	173
Freigemeinnützige Träger	252	263	264	271
Öffentliche Träger	8	6	7	10
Vollstationäre Dauerpflege	384	394	405	425
Kurzzeitpflege	231	106	99	222
Tagespflege	127	127	153	183
Nachtpflege	57	46	58	63
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen	33 117	34 666	36 019	38 727
je Pflegeheim	81	82	83	85
je 1 000 Einwohner	8	9	9	10
je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	44	43	44	47
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen	1 057	1 003	1 226	1 452
Personal in Pflegeheimen insgesamt	24 693	25 805	26 523	28 719
darunter				
Vollzeitbeschäftigt	9 607	8 953	8 578	9 047
Teilzeitbeschäftigt	12 629	14 156	15 172	16 846
Männer	3 199	3 289	3 405	3 732
Frauen	21 494	22 516	23 118	24 987
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt	27 829	28 998	29 611	31 737
davon				
Pflegestufe I	10 199	10 848	11 120	12 709
Pflegestufe II	12 383	12 332	12 568	13 101
Pflegestufe III	5 045	5 436	5 508	5 328
bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	202	382	415	599
Pflegebedürftige je Pflegeheim	68	69	68	70
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	7	7	7	8
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	35	35	35	38
Männer	5 637	6 313	6 677	7 562
Frauen	22 192	22 685	22 934	24 175
Pflegegeldempfänger insgesamt	58 485	61 736	62 901	63 000
davon				
Pflegestufe I	31 357	33 573	35 439	36 147
Pflegestufe II	21 152	21 906	21 441	20 984
Pflegestufe III	5 976	6 257	6 021	5 869
Männer	21 762	23 359	23 161	23 498
Frauen	36 723	38 377	39 740	39 502

B. Ambulante Pflegedienste

2. Ausgewählte Daten für Pflegedienste

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ambulante Pflegedienste insgesamt	davon		Personal in Pflegediensten			
			eingliedrige Pflegedienste	mehrgliedrige Pflegedienste	insgesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Sonstige ¹⁾
Kreisfreie Stadt								
1	Koblenz	13	11	2	423	141	280	2
Landkreise								
2	Ahrweiler	18	16	2	346	99	234	13
3	Altenkirchen (Ww.)	16	16	-	348	59	274	15
4	Bad Kreuznach	17	17	-	514	121	377	16
5	Birkenfeld	10	10	-	204	35	167	2
6	Cochem-Zell	8	7	1	278	45	227	6
7	Mayen-Koblenz	20	18	2	402	99	298	5
8	Neuwied	26	25	1	474	132	326	16
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	8	8	-	382	46	333	3
10	Rhein-Lahn-Kreis	10	9	1	168	48	120	-
11	Westerwaldkreis	23	22	1	529	112	404	13
Kreisfreie Stadt								
12	Trier	12	12	-	270	74	185	11
Landkreise								
13	Bernkastel-Wittlich	16	16	-	347	68	272	7
14	Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	9	2	346	47	285	14
15	Vulkaneifel	7	7	-	160	32	128	-
16	Trier-Saarburg	15	15	-	293	73	206	14
Kreisfreie Städte								
17	Frankenthal (Pfalz)	5	3	2	88	14	72	2
18	Kaiserslautern	8	7	1	176	53	118	5
19	Landau i. d. Pfalz	7	6	1	353	128	211	14
20	Ludwigshafen a. Rhein	13	11	2	407	141	254	12
21	Mainz	22	20	2	563	165	338	60
22	Neustadt a. d. Weinstr.	6	6	-	184	52	129	3
23	Pirmasens	5	4	1	206	78	119	9
24	Speyer	8	6	2	237	88	144	5
25	Worms	7	7	-	213	55	150	8
26	Zweibrücken	3	3	-	94	17	72	5
Landkreise								
27	Alzey-Worms	14	11	3	323	66	238	19
28	Bad Dürkheim	13	12	1	314	76	219	19
29	Donnersbergkreis	5	5	-	146	32	114	-
30	Germersheim	8	8	-	273	85	183	5
31	Kaiserslautern	8	6	2	289	61	223	5
32	Kusel	5	5	-	241	37	195	9
33	Südliche Weinstraße	8	8	-	239	49	185	5
34	Rhein-Pfalz-Kreis	14	13	1	333	103	216	14
35	Mainz-Bingen	20	17	3	359	133	214	12
36	Südwestpfalz	7	7	-	191	38	145	8
37	Rheinland-Pfalz	416	383	33	10 713	2 702	7 655	356
38	kreisfreie Städte	109	96	13	3 214	1 006	2 072	136
39	Landkreise	307	287	20	7 499	1 696	5 583	222

1) Praktikanten, Schüler und Auszubildende, Helfer im freiwilligen Jahr und Zivildienstleistende

am 15.12.2009 nach Verwaltungsbezirken

Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige								Lfd. Nr.
insgesamt	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III		Pflegebedürftige je Pflegedienst	Pflegebedürftige je 1 000 Ein- wohner ab 65 Jahren	Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	
			zusammen	darunter Härtefälle				
620	337	211	72	2	48	26	6	1
735	311	289	135	3	41	25	6	2
822	412	295	115	1	51	29	6	3
1 126	585	403	138	-	66	34	7	4
447	226	162	59	-	45	23	5	5
578	253	224	101	1	72	39	9	6
965	440	380	145	1	48	22	5	7
1 061	559	367	135	1	41	27	6	8
956	484	368	104	-	120	44	9	9
485	247	179	59	-	49	18	4	10
962	471	385	106	2	42	24	5	11
495	270	184	41	1	41	26	5	12
755	332	316	107	3	47	32	7	13
775	337	303	135	-	70	40	8	14
405	190	144	71	2	58	29	7	15
819	409	312	98	1	55	30	6	16
157	85	62	10	-	31	15	3	17
326	177	117	32	-	41	16	3	18
470	246	165	59	2	67	56	11	19
616	368	202	46	1	47	19	4	20
842	495	273	74	1	38	24	4	21
366	208	126	32	-	61	29	7	22
378	207	116	55	-	76	37	9	23
249	158	74	17	2	31	25	5	24
346	191	123	32	-	49	22	4	25
219	130	73	16	1	73	28	6	26
713	358	248	107	1	51	32	6	27
672	344	259	69	1	52	23	5	28
362	196	118	48	1	72	24	5	29
540	239	240	61	4	68	24	4	30
658	333	246	79	-	82	31	6	31
581	327	200	54	-	116	36	8	32
516	219	227	70	-	65	22	5	33
775	386	304	85	1	55	24	5	34
797	414	296	87	1	40	21	4	35
371	166	154	51	-	53	16	4	36
21 960	11 110	8 145	2 705	34	53	26	5	37
5 084	2 872	1 726	486	10	47	25	5	38
16 876	8 238	6 419	2 219	24	55	27	6	39

3. Pflegedienste am 15.12.2009 nach Träger und Art der Einrichtung

Art der Pflegedienste	Pflegedienste insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemein- nützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Eingliedrige Pflegedienste								
Pflegedienste zusammen	383	217	162	146	16	4	3	1
ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen	383	217	162	146	16	4	3	1
darunter								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	383	217	162	146	16	4	3	1
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	272	146	124	113	11	2	2	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	251	108	140	126	14	3	2	1
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	20	11	9	6	3	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtung oder einem Hospiz	6	-	6	6	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	3	-	3	3	-	-	-	-
Mehrgliedrige Pflegedienste								
Pflegedienste zusammen	33	22	11	8	3	-	-	-
ohne andere Sozialleistungen	1	-	1	1	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen	32	22	10	7	3	-	-	-
darunter								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	30	22	8	6	2	-	-	-
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	11	7	4	2	2	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	16	12	4	3	1	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	19	11	8	5	3	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtung oder einem Hospiz	-	-	-	-	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	-	1	-	-	-
Pflegedienste insgesamt								
Pflegedienste insgesamt	416	239	173	154	19	4	3	1
ohne andere Sozialleistungen	1	-	1	1	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen	415	239	172	153	19	4	3	1
darunter								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	413	239	170	152	18	4	3	1
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	283	153	128	115	13	2	2	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	267	120	144	129	15	3	2	1
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	39	22	17	11	6	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtung oder einem Hospiz	6	-	6	6	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	4	-	4	3	1	-	-	-

4. Personal in Pflegediensten am 15.12.2009 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss

Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich				
		Pflegedienstleitung	Grundpflege	hauswirtschaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäftsführung	sonstiger Bereich

Insgesamt

Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	2 084	146	1 849	16	35	38
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	284	2	253	23	2	4
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	3 611	325	3 099	32	54	101
Krankenpflegehelfer/in	427	2	375	35	8	7
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	382	23	338	8	4	9
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	14	-	6	5	-	3
Heilerziehungspflegehelfer/in	2	-	1	1	-	-
Heilpädagogin/Heilpädagoge	2	-	-	1	1	-
Ergotherapeut/in	7	-	1	-	-	6
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	3	1	-	-	-	2
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	53	-	12	23	13	5
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	73	-	4	3	16	50
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	40	-	19	12	1	8
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	7	-	2	5	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	45	25	6	2	9	3
Sonstiger pflegerischer Beruf	503	2	240	243	3	15
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	66	-	11	55	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	339	-	32	291	9	7
Sonstiger Berufsabschluss	1 915	5	214	1 033	406	257
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	856	-	338	346	24	148
Insgesamt	10 713	531	6 800	2 134	585	663

darunter: Frauen

Staatlich anerkannte Altenpflegerin	1 825	118	1 636	14	23	34
Staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	255	2	227	21	1	4
Gesundheits- und Krankenpflegerin	3 279	268	2 850	29	40	92
Krankenpflegehelferin	393	2	345	33	7	6
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	375	23	332	8	3	9
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	11	-	5	4	-	2
Heilerziehungspflegehelferin	1	-	-	1	-	-
Heilpädagogin	2	-	-	1	1	-
Ergotherapeutin	6	-	1	-	-	5
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	2	1	-	-	-	1
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	48	-	11	23	10	4
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	55	-	4	3	7	41
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	39	-	19	12	-	8
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	7	-	2	5	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	27	14	5	2	5	1
Sonstiger pflegerischer Beruf	495	1	236	240	3	15
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	65	-	11	54	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	335	-	31	289	9	6
Sonstiger Berufsabschluss	1 701	4	201	990	336	170
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	723	-	289	321	14	99
Zusammen	9 644	433	6 205	2 050	459	497

5. Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2009 nach Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige				
	insgesamt	Männer	Anteil in %	Frauen	Anteil in %
Insgesamt					
unter 15	120	70	58,3	50	41,7
15 - 60	1 220	580	47,5	640	52,5
60 - 65	472	227	48,1	245	51,9
65 - 70	906	430	47,5	476	52,5
70 - 75	2 080	925	44,5	1 155	55,5
75 - 80	3 228	1 304	40,4	1 924	59,6
80 - 85	5 254	1 790	34,1	3 464	65,9
85 - 90	5 680	1 466	25,8	4 214	74,2
90 - 95	1 981	462	23,3	1 519	76,7
95 und älter	1 019	204	20,0	815	80,0
Insgesamt	21 960	7 458	34,0	14 502	66,0
Pflegestufe I					
unter 15	37	20	54,1	17	45,9
15 - 60	446	213	47,8	233	52,2
60 - 65	207	95	45,9	112	54,1
65 - 70	454	204	44,9	250	55,1
70 - 75	988	380	38,5	608	61,5
75 - 80	1 613	560	34,7	1 053	65,3
80 - 85	2 817	845	30,0	1 972	70,0
85 - 90	3 075	704	22,9	2 371	77,1
90 - 95	1 050	226	21,5	824	78,5
95 und älter	423	96	22,7	327	77,3
Zusammen	11 110	3 343	30,1	7 767	69,9
Pflegestufe II					
unter 15	48	28	58,3	20	41,7
15 - 60	462	207	44,8	255	55,2
60 - 65	181	89	49,2	92	50,8
65 - 70	316	157	49,7	159	50,3
70 - 75	832	407	48,9	425	51,1
75 - 80	1 243	552	44,4	691	55,6
80 - 85	1 887	723	38,3	1 164	61,7
85 - 90	2 026	606	29,9	1 420	70,1
90 - 95	709	182	25,7	527	74,3
95 und älter	441	89	20,2	352	79,8
Zusammen	8 145	3 040	37,3	5 105	62,7
Pflegestufe III					
unter 15	35	22	62,9	13	37,1
15 - 60	312	160	51,3	152	48,7
60 - 65	84	43	51,2	41	48,8
65 - 70	136	69	50,7	67	49,3
70 - 75	260	138	53,1	122	46,9
75 - 80	372	192	51,6	180	48,4
80 - 85	550	222	40,4	328	59,6
85 - 90	579	156	26,9	423	73,1
90 - 95	222	54	24,3	168	75,7
95 und älter	155	19	12,3	136	87,7
Zusammen	2 705	1 075	39,7	1 630	60,3
darunter: Pflegestufe III - Härtefälle					
unter 15	1	1	100,0	-	-
15 - 60	16	12	75,0	4	25,0
60 - 65	3	1	33,3	2	66,7
65 - 70	1	1	100,0	-	-
70 - 75	3	1	33,3	2	66,7
75 - 80	2	1	50,0	1	50,0
80 - 85	3	1	33,3	2	66,7
85 - 90	3	-	-	3	100,0
90 - 95	2	-	-	2	100,0
95 und älter	-	-	-	-	-
Zusammen	34	18	52,9	16	47,1

C. Stationäre Pflegeheime

6. Ausgewählte Daten für Pflegeheime

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Stationäre Pflegeheime insgesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen					Personal in Pflegeheimen			
			für vollstationäre Pflege				für teilstationäre Pflege zusammen	insgesamt	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Sonstige ¹⁾
			zusammen	je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren					
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	16	1 595	100	15	67	81	1 189	426	650	113
	Landkreise										
2	Ahrweiler	20	1 687	84	13	57	66	1 132	487	545	100
3	Altenkirchen (Ww.)	17	1 249	73	9	45	47	990	266	630	94
4	Bad Kreuznach	19	1 516	80	10	46	60	1 044	307	612	125
5	Birkenfeld	14	1 091	78	13	57	28	732	252	423	57
6	Cochem-Zell	13	884	68	14	60	30	677	207	391	79
7	Mayen-Koblenz	23	1 962	85	9	45	112	1 483	427	894	162
8	Neuwied	28	2 271	81	13	58	31	1 772	571	1 017	184
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	11	960	87	9	45	59	770	268	447	55
10	Rhein-Lahn-Kreis	13	1 208	93	10	44	13	982	283	642	57
11	Westerwaldkreis	28	2 259	81	11	57	53	1 658	425	1 013	220
12	Kreisfreie Stadt Trier	10	983	98	9	51	33	808	279	454	75
	Landkreise										
13	Bernkastel-Wittlich	14	913	65	8	38	34	908	198	599	111
14	Eifelkreis Bitburg-Prüm	14	720	51	8	37	40	695	173	450	72
15	Vulkaneifel	12	849	71	14	60	24	572	221	297	54
16	Trier-Saarburg	11	1 172	107	8	43	76	1 038	275	654	109
	Kreisfreie Städte										
17	Frankenthal (Pfalz)	5	367	73	8	34	35	274	105	146	23
18	Kaiserslautern	12	1 137	95	11	57	29	737	219	466	52
19	Landau i. d. Pfalz	4	471	118	11	57	24	371	107	220	44
20	Ludwigshafen a. Rhein	13	1 496	115	9	45	61	875	340	431	104
21	Mainz	17	1 606	94	8	46	54	1 317	597	658	62
22	Neustadt a. d. Weinstr.	4	352	88	7	28	15	285	80	194	11
23	Pirmasens	6	703	117	17	68	21	503	194	247	62
24	Speyer	8	900	113	18	89	11	564	172	330	62
25	Worms	10	712	71	9	45	15	524	189	301	34
26	Zweibrücken	4	361	90	11	47	19	313	84	174	55
	Landkreise										
27	Alzey-Worms	13	844	65	7	38	63	630	140	415	75
28	Bad Dürkheim	16	1 467	92	11	50	60	932	287	543	102
29	Donnersbergkreis	12	905	75	12	61	28	687	190	407	90
30	Germersheim	9	749	83	6	33	28	594	153	416	25
31	Kaiserslautern	11	929	84	9	43	20	700	188	432	80
32	Kusel	7	734	105	10	45	11	510	174	296	40
33	Südliche Weinstraße	9	643	71	6	28	55	458	141	287	30
34	Rhein-Pfalz-Kreis	11	1 098	100	7	35	63	765	237	457	71
35	Mainz-Bingen	12	1 267	106	6	34	33	842	265	488	89
36	Südwestpfalz	8	667	83	7	29	20	388	120	220	48
37	Rheinland-Pfalz	454	38 727	85	10	47	1 452	28 719	9 047	16 846	2 826
38	kreisfreie Städte	109	10 683	98	10	52	398	7 760	2 792	4 271	697
39	Landkreise	345	28 044	81	9	45	1 054	20 959	6 255	12 575	2 129

1) Praktikanten, Schüler und Auszubildende, Helfer im freiwilligen Jahr und Zivildienstleistende

am 15.12.2009 nach Verwaltungsbezirken

Pflegebedürftige in Pflegeheimen									Lfd. Nr.
ins- gesamt	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflegestufe III		bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	Pflege- bedürftige je Pflegeheim	Pflege- bedürftige je 1 000 Einwohner	Pflege- bedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	
			zu- sammen	darunter Härfefälle					
1 433	575	602	237	3	19	90	13	60	1
1 348	500	548	286	8	14	67	11	46	2
1 104	462	481	144	2	17	65	8	39	3
1 237	505	479	237	3	16	65	8	37	4
809	354	310	105	-	40	58	10	42	5
754	258	314	174	-	8	58	12	51	6
1 612	626	687	271	2	28	70	8	37	7
1 827	750	742	312	3	23	65	10	47	8
823	295	344	172	-	12	75	8	38	9
1 029	372	434	184	3	39	79	8	37	10
1 769	715	758	271	5	25	63	9	45	11
834	363	349	118	-	4	83	8	43	12
833	284	350	195	2	4	60	7	35	13
612	225	263	110	1	14	44	6	32	14
627	211	256	158	2	2	52	10	44	15
1 054	396	463	189	5	6	96	7	38	16
359	138	159	52	1	10	72	8	34	17
825	353	315	138	1	19	69	8	41	18
431	160	188	83	1	-	108	10	52	19
1 136	525	428	122	-	61	87	7	35	20
1 502	615	573	289	3	25	88	8	43	21
332	161	133	36	-	2	83	6	27	22
477	201	179	85	1	12	80	12	46	23
695	325	283	68	1	19	87	14	69	24
592	235	218	123	3	16	59	7	37	25
320	123	123	67	-	7	80	9	42	26
777	264	338	143	1	32	60	6	35	27
1 080	531	444	95	-	10	68	8	37	28
722	297	286	131	3	8	60	9	48	29
668	286	296	60	1	26	74	5	30	30
593	237	252	93	3	11	54	6	28	31
530	204	234	87	-	5	76	7	33	32
557	181	286	84	-	6	62	5	24	33
949	407	372	131	1	39	86	6	30	34
1 074	420	443	198	-	13	90	5	29	35
413	155	171	80	1	7	52	4	18	36
31 737	12 709	13 101	5 328	60	599	70	8	38	37
8 936	3 774	3 550	1 418	14	194	82	9	43	38
22 801	8 935	9 551	3 910	46	405	66	8	37	39

7. Pflegeheime am 15.12.2009 nach Träger, Art und Angebot der Einrichtung

Angebot des Pflegeheimes	Pflegeheime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu-sammen	Träger der freien Wohlfahrts-pflege	sonstige gemein-nützige Träger	zu-sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger

Pflegeheime insgesamt

Dauer- und Kurzzeit- und Tages-pflege und/oder Nachtpflege	91	33	57	47	10	1	-	1
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	122	43	77	65	12	2	2	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	73	30	41	37	4	2	2	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	139	56	80	70	10	3	1	2
nur Kurzzeitpflege	9	3	6	6	-	-	-	-
nur Tagespflege	20	8	10	7	3	2	-	2
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	454	173	271	232	39	10	5	5

Pflegeheime für ältere Menschen

Dauer- und Kurzzeit- und Tages-pflege und/oder Nachtpflege	91	33	57	47	10	1	-	1
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	122	43	77	65	12	2	2	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	73	30	41	37	4	2	2	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	136	56	77	68	9	3	1	2
nur Kurzzeitpflege	9	3	6	6	-	-	-	-
nur Tagespflege	19	7	10	7	3	2	-	2
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	450	172	268	230	38	10	5	5

Pflegeheime für behinderte und psychisch kranke Menschen

Dauer- und Kurzzeit- und Tages-pflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	2	-	2	1	1	-	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	1	1	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3	1	2	1	11	-	-	-

Pflegeheime für schwerkranke und sterbende Menschen

Dauer- und Kurzzeit- und Tages-pflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	1	-	1	1	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1	-	1	1	-	-	-	-

8. Pflegeheime¹⁾ am 15.12.2009 nach Art der Pflegeleistung, Pflegeklassen und Höhe der Vergütung

Vergütung in EUR pro Person und Tag	Pflegeheime nach Art der Pflegeleistung			
	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
Pflegeheime insgesamt	425	222	183	63
Pflegeklasse I				
unter 20	-	-	1	-
20 - 25	-	-	8	-
25 - 30	3	-	97	38
30 - 35	8	3	73	25
35 - 45	364	170	4	-
45 - 55	48	28	-	-
55 - 65	1	18	-	-
65 oder mehr	1	3	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
Pflegeklasse II				
unter 20	-	-	-	-
20 - 25	-	-	2	-
25 - 30	-	-	39	18
30 - 35	-	-	53	25
35 - 45	9	3	86	20
45 - 55	221	102	3	-
55 - 65	191	114	-	-
65 - 75	3	3	-	-
75 oder mehr	1	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
Pflegeklasse III				
unter 45	-	-	86	40
45 - 50	-	-	19	4
50 - 55	2	7	46	12
55 - 60	4	9	24	5
60 - 65	7	12	8	2
65 - 75	177	83	-	-
75 - 85	224	106	-	-
85 - 100	10	5	-	-
100 oder mehr	1	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung				
unter 15	1	1	179	62
15 - 18	7	7	4	1
18 - 21	106	47	-	-
21 - 24	276	139	-	-
24 - 27	34	24	-	-
27 - 30	1	3	-	-
30 - 35	-	1	-	-
35 oder mehr	-	-	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

9. Verfügbare Plätze am 15.12.2009 in Pflegeheimen

Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	davon nach dem			
		Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauer-, Tages- und/oder Nachtpflege	nur Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege
An-					
Verfügbare Plätze insgesamt	40 179	9 707	11 210	6 916	-
Vollstationäre Pflege					
in 1-Bett Zimmern	19 917	4 036	5 470	3 411	-
in 2-Bett Zimmern	18 379	4 816	5 662	2 972	-
in 3-Bett Zimmern	408	147	78	93	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	23	7	-	-	-
Zusammen	38 727	9 006	11 210	6 476	-
davon					
Dauerpflege					
in 1-Bett Zimmern	19 410	3 780	5 230	3 411	-
in 2-Bett Zimmern	17 813	4 592	5 398	2 972	-
in 3-Bett Zimmern	401	146	72	93	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	23	7	-	-	-
Zusammen	37 647	8 525	10 700	6 476	-
darunter					
Plätze, die flexibel für die Kurzzeit-					
pflege genutzt werden können	1 094	4	2	448	-
Plätze, mit vom Standard des Heims					
abweichenden Pflegeangeboten					
und -sätzen	22	6	12	4	-
Kurzzeitpflege					
in 1-Bett Zimmern	507	256	240	-	-
in 2-Bett Zimmern	566	224	264	-	-
in 3-Bett Zimmern	7	1	6	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Zusammen	1 080	481	510	-	-
Tagespflege	1 298	594	-	393	-
Nachtpflege	154	107	-	47	-
Auslastung der					
Vollstationäre Dauerpflege	80,8	84,4	82,4	81,8	-
Tagespflege	45,7	30,6	-	49,4	-
Nachtpflege	1,9	2,8	-	-	-

nach dem Angebot der Einrichtung und der Art der Plätze

Angebot der Einrichtung					Art der verfügbaren Plätze
nur Tages- und Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege	nur Nachtpflege	

zahl

-	11 946	89	311	-	Verfügbare Plätze insgesamt
					Vollstationäre Pflege
-	6 989	11	-	-	- in 1-Bett Zimmern
-	4 851	78	-	-	- in 2-Bett Zimmern
-	90	-	-	-	- in 3-Bett Zimmern
-	16	-	-	-	- in 4 und mehr-Bett-Zimmern
-	11 946	89	-	-	- Zusammen
					davon
					Dauerpflege
-	6 989	-	-	-	- in 1-Bett Zimmern
-	4 851	-	-	-	- in 2-Bett Zimmern
-	90	-	-	-	- in 3-Bett Zimmern
-	16	-	-	-	- in 4 und mehr-Bett-Zimmern
-	11 946	-	-	-	- Zusammen
					darunter
-	640	-	-	-	Plätze, die flexibel für Kurzzeitpflege genutzt werden
-	-	-	-	-	Plätze, mit vom Standard des Heims abweichenden Pflegeangeboten und -sätzen
					Kurzzeitpflege
-	-	11	-	-	- in 1-Bett Zimmern
-	-	78	-	-	- in 2-Bett Zimmern
-	-	-	-	-	- in 3-Bett Zimmern
-	-	-	-	-	- in 4 und mehr-Bett-Zimmern
-	-	89	-	-	- Zusammen
-	-	-	311	-	- Tagespflege
-	-	-	-	-	- Nachtpflege
verfügbaren Plätze in %					
-	76,2	-	-	-	- Vollstationäre Dauerpflege
-	-	-	69,8	-	- Tagespflege
-	-	-	-	-	- Nachtpflege

10. Personal in Pflegeheimen am 15.12.2009 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss
-Personal insgesamt-

Berufsabschluss	Personal ins- gesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich						
		Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 87b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Verwal- tung, Ge- schäfts- führung	sons- tiger Bereich
Insgesamt								
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	5 663	5 429	83	28	5	3	108	7
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	1 075	1 039	13	13	3	2	4	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	2 729	2 563	37	9	7	2	102	9
Krankenpflegehelfer/in	1 008	963	26	10	6	1	2	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	137	117	5	2	8	-	4	1
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	34	15	16	1	1	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	5	1	2	2	-	-	-	-
Heilpädagogin/Heilpädagoge	6	-	5	-	-	-	1	-
Ergotherapeut/in	189	28	143	12	-	-	2	4
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	19	4	9	-	-	-	-	6
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	93	39	18	8	8	1	16	3
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	197	14	120	7	-	-	47	9
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	17	14	-	2	1	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	3	-	1	-	-	-	2	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	150	64	9	2	2	-	66	7
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 508	1 333	44	83	42	-	4	2
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	107	7	2	3	93	-	1	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 527	110	23	10	1 347	15	19	3
Sonstiger Berufsabschluss	7 305	2 288	349	346	2 321	590	1 186	225
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	6 947	4 369	165	119	1 963	115	137	79
Insgesamt	28 719	18 397	1 070	657	5 807	729	1 702	357
darunter: Frauen								
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	4 897	4 712	77	25	5	2	70	6
Staatlich anerkannter Altenpflegehelferin	963	932	12	11	3	1	3	1
Gesundheits- und Krankenpflegerin	2 487	2 365	36	9	7	-	63	7
Krankenpflegehelferin	947	905	24	10	6	-	2	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	132	113	4	2	8	-	4	1
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	30	13	16	-	1	-	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	4	1	2	1	-	-	-	-
Heilpädagogin	5	-	5	-	-	-	-	-
Ergotherapeutin	161	22	123	12	-	-	1	3
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	18	4	9	-	-	-	-	5
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	85	38	17	7	8	-	13	2
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	142	14	101	4	-	-	18	5
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	17	14	-	2	1	-	-	-
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	3	-	1	-	-	-	2	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	109	56	9	1	2	-	37	4
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 442	1 271	44	80	41	-	4	2
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	101	7	2	3	87	-	1	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 360	108	21	9	1 196	5	18	3
Sonstiger Berufsabschluss	6 010	2 101	316	319	2 179	20	946	129
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	6 074	3 796	131	111	1 879	15	101	41
Insgesamt	24 987	16 472	950	606	5 423	43	1 283	210

noch: 10. Personal in Pflegeheimen am 15.12.2009 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss
-Vollzeitbeschäftigtes Personal-

Berufsabschluss	Personal ins- gesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich						
		Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 87b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Verwal- tung, Ge- schäfts- führung	sons- tiger Bereich
Insgesamt								
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	3 008	2 870	28	7	3	2	96	2
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	344	333	2	5	1	1	2	-
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	1 144	1 047	5	1	2	2	86	1
Krankenpflegehelfer/in	287	272	10	1	3	-	1	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	41	38	1	-	-	-	2	-
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	15	7	6	1	1	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	3	1	1	1	-	-	-	-
Heilpädagogin/Heilpädagoge	1	-	1	-	-	-	-	-
Ergotherapeut/in	71	12	53	3	-	-	2	1
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	3	2	1	-	-	-	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	20	7	4	1	-	-	6	2
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	87	2	42	2	-	-	37	4
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	3	2	-	-	1	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	1	-	-	-	-	-	1	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	93	32	2	-	1	-	53	5
Sonstiger pflegerischer Beruf	349	321	7	7	11	-	3	-
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	36	-	-	1	34	-	-	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	560	30	3	1	510	6	8	2
Sonstiger Berufsabschluss	1 764	513	45	29	392	351	399	35
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 217	839	24	10	296	21	15	12
Insgesamt	9 047	6 328	235	70	1 255	383	711	65
darunter: Frauen								
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	2 450	2 355	24	5	3	1	60	2
Staatlich anerkannter Altenpflegehelferin	282	274	1	4	1	-	2	-
Gesundheits- und Krankenpflegerin	987	926	5	1	2	-	52	1
Krankenpflegehelferin	253	239	9	1	3	-	1	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	41	38	1	-	-	-	2	-
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	12	5	6	-	1	-	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	2	1	1	-	-	-	-	-
Heilpädagogin	1	-	1	-	-	-	-	-
Ergotherapeutin	53	8	40	3	-	-	1	1
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	3	2	1	-	-	-	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	14	6	3	1	-	-	3	1
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	49	2	32	1	-	-	13	1
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	3	2	-	-	1	-	-	-
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	1	-	-	-	-	-	1	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	60	26	2	-	1	-	29	2
Sonstiger pflegerischer Beruf	324	298	7	6	10	-	3	-
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	31	-	-	1	29	-	-	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	422	30	2	1	380	-	7	2
Sonstiger Berufsabschluss	1 057	436	39	24	300	3	243	12
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 056	738	17	9	276	1	9	6
Insgesamt	7 101	5 386	191	57	1 007	5	426	29

11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2009
nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen
-Insgesamt-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege

Insgesamt

unter 15	1	1	1	-	-	-	-
15 - 60	770	754	738	16	16	16	-
60 - 65	561	545	531	14	16	15	1
65 - 70	1 205	1 168	1 144	24	37	37	-
70 - 75	2 404	2 329	2 271	58	75	75	-
75 - 80	3 750	3 641	3 552	89	109	108	1
80 - 85	6 996	6 848	6 677	171	148	147	1
85 - 90	9 396	9 253	9 010	243	143	143	-
90 - 95	4 155	4 116	4 037	79	39	39	-
95 und älter	2 499	2 486	2 447	39	13	13	-
Insgesamt	31 737	31 141	30 408	733	596	593	3

Pflegestufe I

unter 15	1	1	1	-	-	-	-
15 - 60	224	219	215	4	5	5	-
60 - 65	205	203	195	8	2	2	-
65 - 70	491	475	459	16	16	16	-
70 - 75	954	924	894	30	30	30	-
75 - 80	1 516	1 463	1 417	46	53	52	1
80 - 85	2 898	2 829	2 732	97	69	69	-
85 - 90	3 957	3 885	3 735	150	72	72	-
90 - 95	1 658	1 641	1 596	45	17	17	-
95 und älter	805	800	777	23	5	5	-
Zusammen	12 709	12 440	12 021	419	269	268	1

Pflegestufe II

unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	314	307	299	8	7	7	-
60 - 65	230	219	215	4	11	10	1
65 - 70	457	440	435	5	17	17	-
70 - 75	997	959	934	25	38	38	-
75 - 80	1 564	1 517	1 481	36	47	47	-
80 - 85	2 885	2 820	2 754	66	65	64	1
85 - 90	3 789	3 726	3 647	79	63	63	-
90 - 95	1 737	1 719	1 689	30	18	18	-
95 und älter	1 128	1 120	1 107	13	8	8	-
Zusammen	13 101	12 827	12 561	266	274	272	2

noch: 11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2009
nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen
-Insgesamt-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege

Pflegestufe III

unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	205	201	197	4	4	4	-
60 - 65	105	102	100	2	3	3	-
65 - 70	206	202	199	3	4	4	-
70 - 75	380	373	370	3	7	7	-
75 - 80	597	588	581	7	9	9	-
80 - 85	1 082	1 068	1 060	8	14	14	-
85 - 90	1 490	1 482	1 468	14	8	8	-
90 - 95	710	706	702	4	4	4	-
95 und älter	553	553	550	3	-	-	-
Insgesamt	5 328	5 275	5 227	48	53	53	-

darunter: Pflegestufe III - Härtefälle

unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	12	12	12	-	-	-	-
60 - 65	5	5	5	-	-	-	-
65 - 70	8	8	8	-	-	-	-
70 - 75	3	3	3	-	-	-	-
75 - 80	8	8	8	-	-	-	-
80 - 85	6	6	6	-	-	-	-
85 - 90	11	11	10	1	-	-	-
90 - 95	4	4	4	-	-	-	-
95 und älter	3	3	3	-	-	-	-
Zusammen	60	60	59	1	-	-	-

bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet

unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	27	27	27	-	-	-	-
60 - 65	21	21	21	-	-	-	-
65 - 70	51	51	51	-	-	-	-
70 - 75	73	73	73	-	-	-	-
75 - 80	73	73	73	-	-	-	-
80 - 85	131	131	131	-	-	-	-
85 - 90	160	160	160	-	-	-	-
90 - 95	50	50	50	-	-	-	-
95 und älter	13	13	13	-	-	-	-
Zusammen	599	599	599	-	-	-	-

noch: 11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2009
nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen
-Frauen-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege

Insgesamt

unter 15	1	1	1	-	-	-	-
15 - 60	333	324	316	8	9	9	-
60 - 65	247	240	234	6	7	7	-
65 - 70	569	552	542	10	17	17	-
70 - 75	1 395	1 350	1 326	24	45	45	-
75 - 80	2 476	2 412	2 352	60	64	63	1
80 - 85	5 332	5 242	5 129	113	90	89	1
85 - 90	7 942	7 828	7 644	184	114	114	-
90 - 95	3 611	3 581	3 516	65	30	30	-
95 und älter	2 269	2 257	2 226	31	12	12	-
Insgesamt	24 175	23 787	23 286	501	388	386	2

Pflegestufe I

unter 15	1	1	1	-	-	-	-
15 - 60	87	84	83	1	3	3	-
60 - 65	79	78	75	3	1	1	-
65 - 70	220	213	206	7	7	7	-
70 - 75	562	540	526	14	22	22	-
75 - 80	1 025	988	951	37	37	36	1
80 - 85	2 205	2 162	2 088	74	43	43	-
85 - 90	3 300	3 242	3 130	112	58	58	-
90 - 95	1 422	1 412	1 375	37	10	10	-
95 und älter	701	696	679	17	5	5	-
Zusammen	9 602	9 416	9 114	302	186	185	1

Pflegestufe II

unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	144	141	135	6	3	3	-
60 - 65	106	101	99	2	5	5	-
65 - 70	219	211	208	3	8	8	-
70 - 75	562	544	535	9	18	18	-
75 - 80	1 007	984	965	19	23	23	-
80 - 85	2 164	2 125	2 093	32	39	38	1
85 - 90	3 204	3 155	3 093	62	49	49	-
90 - 95	1 505	1 488	1 464	24	17	17	-
95 und älter	1 033	1 026	1 015	11	7	7	-
Zusammen	9 944	9 775	9 607	168	169	168	1

noch: 11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2009
nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen
-Frauen-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege

Pflegestufe III

unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	94	91	90	1	3	3	-
60 - 65	60	59	58	1	1	1	-
65 - 70	114	112	112	-	2	2	-
70 - 75	234	229	228	1	5	5	-
75 - 80	398	394	390	4	4	4	-
80 - 85	877	869	862	7	8	8	-
85 - 90	1 311	1 304	1 294	10	7	7	-
90 - 95	643	640	636	4	3	3	-
95 und älter	526	526	523	3	-	-	-
Insgesamt	4 257	4 224	4 193	31	33	33	-

darunter: Pflegestufe III - Härtefälle

unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	2	2	2	-	-	-	-
60 - 65	2	2	2	-	-	-	-
65 - 70	5	5	5	-	-	-	-
70 - 75	3	3	3	-	-	-	-
75 - 80	5	5	5	-	-	-	-
80 - 85	4	4	4	-	-	-	-
85 - 90	8	8	7	1	-	-	-
90 - 95	4	4	4	-	-	-	-
95 und älter	3	3	3	-	-	-	-
Zusammen	36	36	35	1	-	-	-

bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet

unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	8	8	8	-	-	-	-
60 - 65	2	2	2	-	-	-	-
65 - 70	16	16	16	-	-	-	-
70 - 75	37	37	37	-	-	-	-
75 - 80	46	46	46	-	-	-	-
80 - 85	86	86	86	-	-	-	-
85 - 90	127	127	127	-	-	-	-
90 - 95	41	41	41	-	-	-	-
95 und älter	9	9	9	-	-	-	-
Zusammen	372	372	372	-	-	-	-

12. Durchschnittliche Vergütungen am 15.12.2009 in Pflegeheimen

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütung insgesamt	davon nach dem Angebot			
		Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauer-, Tages- und/oder Nachtpflege	nur Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege

EURO pro Person

Vergütung für vollstationäre Dauerpflege

Pflegesatz

Pflegeklasse 1	42,22	42,61	42,22	41,51	-
Pflegeklasse 2	54,85	55,29	54,92	54,07	-
Pflegeklasse 3	75,83	76,50	75,98	74,77	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	21,96	22,33	22,07	21,76	-

Vergütung für Kurzzeitpflege

Pflegesatz

Pflegeklasse 1	45,53	46,70	44,95	-	-
Pflegeklasse 2	55,95	56,92	55,68	-	-
Pflegeklasse 3	73,27	73,98	73,47	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	22,45	22,73	22,37	-	-

Vergütung für Tagespflege

Pflegesatz

Pflegeklasse 1	30,63	31,84	-	30,95	-
Pflegeklasse 2	37,35	38,97	-	36,66	-
Pflegeklasse 3	48,97	51,27	-	46,81	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	12,74	12,68	-	11,95	-

Vergütung für Nachtpflege

Pflegesatz

Pflegeklasse 1	29,67	29,67	-	-	-
Pflegeklasse 2	32,71	32,71	-	-	-
Pflegeklasse 3	38,93	38,93	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	10,88	10,88	-	-	-

nach dem Angebot der Einrichtung und der Art der Vergütung

der Einrichtung					Art der Vergütung
nur Tages- und Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege	nur Nachtpflege	

und Tag

					Vergütung für vollstationäre Dauerpflege
					Pflegesatz
-	42,32	-	-	-	Pflegeklasse 1
-	54,89	-	-	-	Pflegeklasse 2
-	75,75	-	-	-	Pflegeklasse 3
-	21,68	-	-	-	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung
					Vergütung für Kurzzeitpflege
					Pflegesatz
-	-	43,76	-	-	Pflegeklasse 1
-	-	53,61	-	-	Pflegeklasse 2
-	-	70,02	-	-	Pflegeklasse 3
-	-	21,80	-	-	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung
					Vergütung für Tagespflege
					Pflegesatz
-	-	-	29,33	-	Pflegeklasse 1
-	-	-	36,62	-	Pflegeklasse 2
-	-	-	48,97	-	Pflegeklasse 3
-	-	-	13,50	-	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung
					Vergütung für Nachtpflege
					Pflegesatz
-	-	-	-	-	Pflegeklasse 1
-	-	-	-	-	Pflegeklasse 2
-	-	-	-	-	Pflegeklasse 3
-	-	-	-	-	Entgelt für Unterkunft und Verpflegung

13. Pflegeheime am 15.12.2009 nach der Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern

Pflegeheime mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Pflegeheime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1 - 10	24	8	15	1
11 - 20	32	20	11	1
21 - 30	32	18	13	1
31 - 40	23	18	5	-
41 - 50	39	22	17	-
51 - 60	38	13	25	-
61 - 80	96	26	70	-
81 - 100	80	19	57	4
101 - 150	78	23	52	3
151 - 200	11	6	5	-
201 - 300	1	-	1	-
301 und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	454	173	271	10

14. Pflegeheime am 15.12.2009 nach der Zahl der verfügbaren Plätze und Trägern

Pflegeheime mit ... bis ... verfügbaren Plätzen	Pflegeheime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1 - 10	9	3	6	-
11 - 20	23	12	9	2
21 - 30	29	14	14	1
31 - 40	22	17	5	-
41 - 50	29	16	13	-
51 - 60	26	14	12	-
61 - 80	66	19	47	-
81 - 100	73	20	53	-
101 - 150	132	43	84	5
151 - 200	35	9	24	2
201 - 300	9	5	4	-
301 und mehr	1	1	-	-
Insgesamt	454	173	271	10

D. Pflegegeld

15. Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.2009 nach Pflegestufen, Art der Pflegeleistung,
Geschlecht und Altersgruppen
-Insgesamt-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härtefälle

Insgesamt

unter 5	431	311	105	15	-
5 - 10	1 120	610	383	127	-
10 - 15	1 142	588	366	188	-
15 - 20	1 002	454	332	216	-
20 - 25	831	364	248	219	2
25 - 30	658	269	219	170	1
30 - 35	548	213	209	126	-
35 - 40	655	269	261	125	-
40 - 45	923	432	357	134	-
45 - 50	1 191	582	453	156	1
50 - 55	1 308	701	477	130	-
55 - 60	1 651	910	580	161	1
60 - 65	1 987	1 163	644	180	1
65 - 70	3 372	1 964	1 145	263	3
70 - 75	6 390	3 794	2 130	466	1
75 - 80	8 632	5 290	2 713	629	1
80 - 85	12 532	7 785	3 869	878	2
85 - 90	12 290	7 284	4 030	976	-
90 - 95	4 339	2 360	1 578	401	-
95 und älter	1 998	804	885	309	-
Insgesamt	63 000	36 147	20 984	5 869	13

darunter: Frauen

unter 5	188	135	47	6	-
5 - 10	537	290	177	70	-
10 - 15	559	284	166	109	-
15 - 20	458	197	160	101	-
20 - 25	384	164	130	90	1
25 - 30	331	147	105	79	-
30 - 35	267	102	101	64	-
35 - 40	342	136	139	67	-
40 - 45	461	224	174	63	-
45 - 50	633	309	248	76	-
50 - 55	680	374	238	68	-
55 - 60	845	479	282	84	1
60 - 65	979	583	301	95	-
65 - 70	1 645	981	547	117	-
70 - 75	3 397	2 105	1 052	240	1
75 - 80	5 039	3 216	1 487	336	-
80 - 85	8 329	5 386	2 393	550	2
85 - 90	9 372	5 610	3 014	748	-
90 - 95	3 396	1 847	1 228	321	-
95 und älter	1 660	644	737	279	-
Zusammen	39 502	23 213	12 726	3 563	5

noch: 15. Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.2009 nach Pflegestufen, Art der Pflegeleistung,
Geschlecht und Altersgruppen
-Ausschließlich Pflegegeld-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härtefälle

Insgesamt

unter 5	412	302	97	13	-
5 - 10	1 089	601	370	118	-
10 - 15	1 108	570	357	181	-
15 - 20	969	447	318	204	-
20 - 25	801	358	233	210	-
25 - 30	639	267	212	160	-
30 - 35	527	209	201	117	-
35 - 40	634	264	254	116	-
40 - 45	870	412	341	117	-
45 - 50	1 088	553	409	126	-
50 - 55	1 178	661	418	99	-
55 - 60	1 474	849	498	127	-
60 - 65	1 761	1 084	555	122	-
65 - 70	2 948	1 822	955	171	-
70 - 75	5 429	3 447	1 688	294	-
75 - 80	7 145	4 700	2 041	404	-
80 - 85	10 009	6 668	2 795	546	-
85 - 90	9 652	6 105	2 927	620	-
90 - 95	3 430	1 964	1 189	277	-
95 und älter	1 536	679	649	208	-
Insgesamt	52 699	31 962	16 507	4 230	-

darunter: Frauen

unter 5	179	132	42	5	-
5 - 10	525	287	170	68	-
10 - 15	546	277	163	106	-
15 - 20	447	197	154	96	-
20 - 25	367	160	121	86	-
25 - 30	324	146	102	76	-
30 - 35	260	100	98	62	-
35 - 40	334	134	136	64	-
40 - 45	434	215	164	55	-
45 - 50	569	292	218	59	-
50 - 55	602	354	199	49	-
55 - 60	759	447	247	65	-
60 - 65	858	535	260	63	-
65 - 70	1 433	900	455	78	-
70 - 75	2 900	1 897	838	165	-
75 - 80	4 236	2 854	1 141	241	-
80 - 85	6 812	4 679	1 779	354	-
85 - 90	7 508	4 734	2 272	502	-
90 - 95	2 754	1 553	968	233	-
95 und älter	1 305	554	562	189	-
Zusammen	33 152	20 447	10 089	2 616	-

noch: 15. Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.2009 nach Pflegestufen, Art der Pflegeleistung,
Geschlecht und Altersgruppen
-Kombination von Geld- und Sachleistung-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegestufen			
		I	II	III	
				zusammen	darunter Härtefälle

Insgesamt

unter 5	19	9	8	2	-
5 - 10	31	9	13	9	-
10 - 15	34	18	9	7	-
15 - 20	33	7	14	12	-
20 - 25	30	6	15	9	2
25 - 30	19	2	7	10	1
30 - 35	21	4	8	9	-
35 - 40	21	5	7	9	-
40 - 45	53	20	16	17	-
45 - 50	103	29	44	30	1
50 - 55	130	40	59	31	-
55 - 60	177	61	82	34	1
60 - 65	226	79	89	58	1
65 - 70	424	142	190	92	3
70 - 75	961	347	442	172	1
75 - 80	1 487	590	672	225	1
80 - 85	2 523	1 117	1 074	332	2
85 - 90	2 638	1 179	1 103	356	-
90 - 95	909	396	389	124	-
95 und älter	462	125	236	101	-
Insgesamt	10 301	4 185	4 477	1 639	13

darunter: Frauen

unter 5	9	3	5	1	-
5 - 10	12	3	7	2	-
10 - 15	13	7	3	3	-
15 - 20	11	-	6	5	-
20 - 25	17	4	9	4	1
25 - 30	7	1	3	3	-
30 - 35	7	2	3	2	-
35 - 40	8	2	3	3	-
40 - 45	27	9	10	8	-
45 - 50	64	17	30	17	-
50 - 55	78	20	39	19	-
55 - 60	86	32	35	19	1
60 - 65	121	48	41	32	-
65 - 70	212	81	92	39	-
70 - 75	497	208	214	75	1
75 - 80	803	362	346	95	-
80 - 85	1 517	707	614	196	2
85 - 90	1 864	876	742	246	-
90 - 95	642	294	260	88	-
95 und älter	355	90	175	90	-
Zusammen	6 350	2 766	2 637	947	5

E. Gesamtübersicht

16. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Leistungsempfänger/-innen					
	Insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulante Pflege	stationäre Pflege		Pflegegeld ¹⁾
				zusammen	darunter: vollstationäre Dauerpflege	
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 263	31	620	1 406	1 381	1 237
Landkreise						
Ahrweiler	3 961	31	735	1 331	1 306	1 895
Altenkirchen (Ww.)	4 324	33	822	1 086	1 063	2 416
Bad Kreuznach	4 635	30	1 126	1 217	1 176	2 292
Birkenfeld	2 593	31	447	804	793	1 342
Cochem-Zell	2 480	39	578	752	725	1 150
Mayen-Koblenz	5 868	28	965	1 543	1 501	3 360
Neuwied	5 634	31	1 061	1 825	1 795	2 748
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 320	32	956	804	776	1 560
Rhein-Lahn-Kreis	3 272	26	485	1 023	1 004	1 764
Westerwaldkreis	5 512	28	962	1 761	1 715	2 789
Kreisfreie Stadt Trier	2 210	21	495	812	799	903
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	2 890	26	755	825	810	1 310
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 827	30	775	590	562	1 462
Vulkaneifel	2 138	35	405	626	601	1 107
Trier-Saarburg	3 520	25	819	1 014	973	1 687
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1 002	21	157	336	328	509
Kaiserslautern	2 129	21	326	814	800	989
Landau i. d. Pfalz	1 374	32	470	416	410	488
Ludwigshafen a. Rhein	3 356	21	616	1 114	1 101	1 626
Mainz	3 976	20	842	1 471	1 447	1 663
Neustadt a. d. Weinstr.	1 218	23	366	322	321	530
Pirmasens	1 492	37	378	477	474	637
Speyer	1 458	29	249	686	677	523
Worms	1 939	24	346	577	564	1 016
Zweibrücken	1 094	32	219	316	310	559
Landkreise						
Alzey-Worms	3 038	24	713	739	721	1 586
Bad Dürkheim	3 183	24	672	1 071	1 036	1 440
Donnersbergkreis	2 038	27	362	717	698	959
Germersheim	2 797	22	540	653	634	1 604
Kaiserslautern	2 647	25	658	590	572	1 399
Kusel	2 256	31	581	520	506	1 155
Südliche Weinstraße	2 553	23	516	533	521	1 504
Rhein-Pfalz-Kreis	3 296	22	775	928	908	1 593
Mainz-Bingen	3 969	20	797	1 031	1 011	2 141
Südwestpfalz	2 538	25	371	411	389	1 756
Rheinland-Pfalz	105 800	26	21 960	31 141	30 408	52 699
Kreisfreie Städte	24 511	24	5 084	8 747	8 612	10 680
Landkreise	81 289	27	16 876	22 394	21 796	42 019

1) Stichtag: 31.12.2009. Ohne Empfänger/innen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

17. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2009 nach Art der Pflegeleistung, Pflegestufen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/-innen								
	ins- gesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld ¹⁾	nachrichtl.: teilstationäre Pflege ²⁾		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt									
unter 5	441	29	-	-	-	412	-	-	-
5 - 10	1 138	49	-	-	-	1 089	-	-	-
10 - 15	1 151	42	1	1	-	1 108	-	-	-
15 - 20	1 005	35	1	1	-	969	-	-	-
20 - 25	840	36	3	3	-	801	-	-	-
25 - 30	686	42	5	5	-	639	-	-	-
30 - 35	596	56	13	12	1	527	-	-	-
35 - 40	706	61	11	11	-	634	1	1	-
40 - 45	1 039	127	42	41	1	870	-	-	-
45 - 50	1 411	211	112	106	6	1 088	3	3	-
50 - 55	1 661	285	198	196	2	1 178	1	1	-
55 - 60	2 210	367	369	363	6	1 474	11	11	-
60 - 65	2 778	472	545	531	14	1 761	16	15	1
65 - 70	5 022	906	1 168	1 144	24	2 948	37	37	-
70 - 75	9 838	2 080	2 329	2 271	58	5 429	75	75	-
75 - 80	14 014	3 228	3 641	3 552	89	7 145	109	108	1
80 - 85	22 111	5 254	6 848	6 677	171	10 009	148	147	1
85 - 90	24 585	5 680	9 253	9 010	243	9 652	143	143	-
90 - 95	9 527	1 981	4 116	4 037	79	3 430	39	39	-
95 und älter	5 041	1 019	2 486	2 447	39	1 536	13	13	-
Insgesamt	105 800	21 960	31 141	30 408	733	52 699	596	593	3
Pflegestufe I									
unter 5	320	18	-	-	-	302	-	-	-
5 - 10	611	10	-	-	-	601	-	-	-
10 - 15	580	9	1	1	-	570	-	-	-
15 - 20	455	7	1	1	-	447	-	-	-
20 - 25	365	6	1	1	-	358	-	-	-
25 - 30	275	8	-	-	-	267	-	-	-
30 - 35	221	11	1	1	-	209	-	-	-
35 - 40	285	19	2	2	-	264	-	-	-
40 - 45	463	45	6	6	-	412	-	-	-
45 - 50	659	78	28	27	1	553	1	1	-
50 - 55	838	114	63	63	-	661	-	-	-
55 - 60	1 124	158	117	114	3	849	4	4	-
60 - 65	1 494	207	203	195	8	1 084	2	2	-
65 - 70	2 751	454	475	459	16	1 822	16	16	-
70 - 75	5 359	988	924	894	30	3 447	30	30	-
75 - 80	7 776	1 613	1 463	1 417	46	4 700	53	52	1
80 - 85	12 314	2 817	2 829	2 732	97	6 668	69	69	-
85 - 90	13 065	3 075	3 885	3 735	150	6 105	72	72	-
90 - 95	4 655	1 050	1 641	1 596	45	1 964	17	17	-
95 und älter	1 902	423	800	777	23	679	5	5	-
Zusammen	55 512	11 110	12 440	12 021	419	31 962	269	268	

1) Stichtag: 31.12.2009. Ohne Empfänger/innen, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten und dort bereits berücksichtigt wurden. - 2) Empfänger innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebe dürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen

noch: 17. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2009 nach Art der Pflegeleistung, Pflegestufen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/-innen								
	ins- gesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld ¹⁾	nachrichtl.: teilstationäre Pflege ²⁾		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege

Pflegestufe II

unter 5	107	10	-	-	-	97	-	-	-
5 - 10	391	21	-	-	-	370	-	-	-
10 - 15	374	17	-	-	-	357	-	-	-
15 - 20	331	13	-	-	-	318	-	-	-
20 - 25	248	14	1	1	-	233	-	-	-
25 - 30	224	10	2	2	-	212	-	-	-
30 - 35	229	21	7	7	-	201	-	-	-
35 - 40	287	26	7	7	-	254	-	-	-
40 - 45	395	38	16	16	-	341	-	-	-
45 - 50	534	76	49	45	4	409	-	-	-
50 - 55	614	113	83	82	1	418	1	1	-
55 - 60	791	151	142	139	3	498	6	6	-
60 - 65	955	181	219	215	4	555	11	10	1
65 - 70	1 711	316	440	435	5	955	17	17	-
70 - 75	3 479	832	959	934	25	1 688	38	38	-
75 - 80	4 801	1 243	1 517	1 481	36	2 041	47	47	-
80 - 85	7 502	1 887	2 820	2 754	66	2 795	65	64	1
85 - 90	8 679	2 026	3 726	3 647	79	2 927	63	63	-
90 - 95	3 617	709	1 719	1 689	30	1 189	18	18	-
95 und älter	2 210	441	1 120	1 107	13	649	8	8	-
Zusammen	37 479	8 145	12 827	12 561	266	16 507	274	272	2

Pflegestufe III

unter 5	14	1	-	-	-	13	-	-	-
5 - 10	136	18	-	-	-	118	-	-	-
10 - 15	197	16	-	-	-	181	-	-	-
15 - 20	219	15	-	-	-	204	-	-	-
20 - 25	227	16	1	1	-	210	-	-	-
25 - 30	187	24	3	3	-	160	-	-	-
30 - 35	146	24	5	4	1	117	-	-	-
35 - 40	134	16	2	2	-	116	1	1	-
40 - 45	180	44	19	18	1	117	-	-	-
45 - 50	217	57	34	33	1	126	2	2	-
50 - 55	201	58	44	43	1	99	-	-	-
55 - 60	278	58	93	93	-	127	1	1	-
60 - 65	308	84	102	100	2	122	3	3	-
65 - 70	509	136	202	199	3	171	4	4	-
70 - 75	927	260	373	370	3	294	7	7	-
75 - 80	1 364	372	588	581	7	404	9	9	-
80 - 85	2 164	550	1 068	1 060	8	546	14	14	-
85 - 90	2 681	579	1 482	1 468	14	620	8	8	-
90 - 95	1 205	222	706	702	4	277	4	4	-
95 und älter	916	155	553	550	3	208	-	-	-
Zusammen	12 210	2 705	5 275	5 227	48	4 230	53	53	-

1) Stichtag: 31.12.2009. Ohne Empfänger/innen, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten und dort bereits berücksichtigt wurden. - 2) Empfänger innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebe dürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen

noch: 17. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2009 nach Art der Pflegeleistung, Pflegestufen und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/-innen								
	ins- gesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld ¹⁾	nachrichtl.: teilstationäre Pflege ²⁾		
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege

darunter: Pflegestufe III - Härtefälle

unter 5	1	1	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	4	3	1	1	-	-	-	-	-
30 - 35	2	2	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 45	3	2	1	1	-	-	-	-	-
45 - 50	8	5	3	3	-	-	-	-	-
50 - 55	2	-	2	2	-	-	-	-	-
55 - 60	9	4	5	5	-	-	-	-	-
60 - 65	8	3	5	5	-	-	-	-	-
65 - 70	9	1	8	8	-	-	-	-	-
70 - 75	6	3	3	3	-	-	-	-	-
75 - 80	10	2	8	8	-	-	-	-	-
80 - 85	9	3	6	6	-	-	-	-	-
85 - 90	14	3	11	10	1	-	-	-	-
90 - 95	6	2	4	4	-	-	-	-	-
95 und älter	3	-	3	3	-	-	-	-	-
Zusammen	94	34	60	59	1	-	-	-	-

bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet

unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 45	1	-	1	1	-	-	-	-	-
45 - 50	1	-	1	1	-	-	-	-	-
50 - 55	8	-	8	8	-	-	-	-	-
55 - 60	17	-	17	17	-	-	-	-	-
60 - 65	21	-	21	21	-	-	-	-	-
65 - 70	51	-	51	51	-	-	-	-	-
70 - 75	73	-	73	73	-	-	-	-	-
75 - 80	73	-	73	73	-	-	-	-	-
80 - 85	131	-	131	131	-	-	-	-	-
85 - 90	160	-	160	160	-	-	-	-	-
90 - 95	50	-	50	50	-	-	-	-	-
95 und älter	13	-	13	13	-	-	-	-	-
Zusammen	599	-	599	599	-	-	-	-	-

1) Stichtag: 31.12.2009. Ohne Empfänger/innen, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten und dort bereits berücksichtigt wurden. - 2) Empfänger innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebe dürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen

**18. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2009 nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung,
Geschlecht und Berufsabschluss**

Berufsabschluss	Personal insgesamt ¹⁾	davon nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI				
		100%	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %
Insgesamt						
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	7 747	4 306	1 748	1 092	335	266
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	1 359	738	305	193	70	53
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	6 340	2 266	1 227	1 739	619	489
Krankenpflegehelfer/in	1 435	739	364	210	70	52
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	519	113	77	126	104	99
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	48	25	6	6	5	6
Heilerziehungspflegehelfer/in	7	3	1	2	1	-
Heilpädagogin/Heilpädagoge	8	2	-	5	1	-
Ergotherapeut/in	196	108	46	24	6	12
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	22	18	-	2	1	1
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	146	62	20	18	16	30
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	270	121	34	46	19	50
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	57	24	14	7	4	8
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	10	3	3	1	2	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	195	103	26	19	17	30
Sonstiger pflegerischer Beruf	2 011	1 173	388	260	89	101
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	173	86	27	27	17	16
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 866	937	306	206	167	250
Sonstiger Berufsabschluss	9 220	4 063	1 612	1 278	751	1 516
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	7 803	4 737	1 102	628	409	927
Insgesamt	39 432	19 627	7 306	5 889	2 703	3 907
darunter: Frauen						
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	6 722	3 660	1 566	978	301	217
Staatlich anerkannter Altenpflegehelferin	1 218	645	276	184	63	50
Gesundheits- und Krankenpflegerin	5 766	2 026	1 136	1 606	568	430
Krankenpflegehelferin	1 340	691	331	201	68	49
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	507	111	75	121	104	96
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	41	21	5	6	4	5
Heilerziehungspflegehelferin	5	2	1	1	1	-
Heilpädagogin	7	1	-	5	1	-
Ergotherapeutin	167	90	40	23	5	9
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	20	17	-	1	1	1
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	133	57	18	17	15	26
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	197	88	25	37	12	35
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	56	23	14	7	4	8
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	10	3	3	1	2	1
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	136	75	17	14	11	19
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 937	1 119	378	254	87	99
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	166	81	26	27	17	15
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 695	829	288	197	156	225
Sonstiger Berufsabschluss	7 711	3 293	1 439	1 160	643	1 176
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	6 797	4 097	1 013	571	349	767
Zusammen	34 631	16 929	6 651	5 411	2 412	3 228

1) Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.